

# AUSLANDPLUS: STUDIEREN IM AUSLAND

## Ein Auslandssemester in Sligo, Irland

### Studiengang: Betriebswirtschaft-Wirtschaftsinformatik, 3. Semester

#### Vorbereitung

Nach der Informationsveranstaltung für das Auslandssemester, in welcher wir ungefähre Informationen über die Laufzeit und Bedingungen bekommen haben, war mir klar, dass ich ins Ausland möchte.

Von der Hochschule gab es eine Liste mit Partnerhochschulen und wir haben ein Heft erhalten, in welchem die Partnerhochschulen nach Studiengang sortiert waren. Somit habe ich mir dann angeguckt, welche für mich attraktiv erscheinen und habe meine Wunschliste ausgefüllt. Bei dem Treffen, wo die Gastunis den Studenten zugeteilt wurden war schnell klar, dass ich meinen Erstwunsch erfüllt bekomme und nach Irland kann. Es wurden weiter Formulare ausgefüllt und dann begann das Warten auf die Bestätigung der Gasthochschule, dass auch wirklich alles klappt.

In dieser Zeit habe ich versucht herauszufinden, welche Wohnmöglichkeiten es gibt und habe mich sehr alleine gelassen damit gefühlt. Auf der Homepage der Gastuni standen nur Studentenwohnheime und keine Alternativen. Ich habe mich mit der Students Union in Sligo in Verbindung gesetzt und ein Studentenwohnheim gesagt bekommen, welches auch Studenten für ein Semester aufnimmt. Als dann 5 Wochen vor Beginn des Semesters die Bestätigung kam, konnte die Unterkunft gebucht werden.

#### Unterkunft in "The Grove"

Ich habe in einem Studentenwohnheim gewohnt, welches 10 Minuten zu Fuß von der Uni entfernt lag. Dies war ein ungewohnter Luxus, da ich normalerweise 45 Minuten mit dem Auto zu meiner Uni brauche. Auch die Raumaufteilung der Unterkünfte war sehr gut! Es gab 3 Schlafzimmer die abschließbar sind und eigene Bäder haben. Die Wohnküche wird zu dritt geteilt. Ich hatte Glück ein Doppelbett zu haben, wodurch der ganze Raum größer war als die anderen beiden Schlafzimmer, aber auch die hatten eine gute Größe.

Die restliche Ausstattung ließ jedoch zu wünschen übrig. Ich habe in der Zeit ein scharfes Messer gekauft, einen Dosenöffner und Bettzeug. Es sollten mindestens Taschentücher mit im Gepäck sein, da man Glück haben muss am ersten Tag Klopapier zu haben ;D

Für 4 Monate reicht es auf jeden Fall!



UNTERKUNFT THE GROVE

#### Studium an der IT-Sligo

Die Qualität der Dozenten ist wie in Deutschland; es gibt Gute und weniger Gute. Eine Dozentin war wie für den Beruf geschaffen! Es war interessant ihr zuzuhören und die Zeit verging sehr schnell. Eine andere jedoch hat in ihrer Vorlesung nur vorgelesen, was sie uns zuvor ausgeteilt hat und sich ständig wiederholt, wodurch sich die Vorlesung in die Länge zog. Aber die Vorlesungen gingen immer nur 50-60 Minuten, wodurch auch das erträglich war und gelernt habe ich trotzdem was.

Ich persönlich habe noch nie so viel für die Uni getan, wie während meines Auslandsaufenthaltes. Es gab sehr viele benotete Tests oder arbeiten die schon während des Semesters viel Lernaufwand erforderten. Man sollte sich bewusst sein, dass es nicht nur Urlaub ist und die Notensysteme durchaus anders sind als in Deutschland.



UNIVERSITÄT IN SLIGO

#### Alltag und Freizeit in Sligo

Es gibt sehr viele Clubs & Societies, die von der Uni angeboten werden. Ich habe zum Beispiel donnerstags und freitags Volleyball gespielt, wenn ich freitags nicht schon auf einem Wochenendtrip unterwegs war. Andere haben auch ihre Freizeit mit Feiern verbracht, was in Irland wirklich gut geht, wenn einen die Preise für Alkohol nicht stören. Wenn man soziale Kontakte knüpfen will, sollte man auch auf jeden Fall in Pubs gehen. Iren sind sehr offen und es kann einem immer wieder passieren, dass man angesprochen wird und sich unterhält. Ein vollkommen fremdes älteres Ehepaar hat mich zu ihnen an den Tisch eingeladen, nachdem ich ihnen eine Frage gestellt hatte. Während des Gesprächs haben sie mir erzählt, dass sie Hochzeitstag haben und deswegen eine Flasche Champagner vom Pubbesitzer geschenkt bekommen haben. Sie haben auch mir etwas davon eingeschickt, weil sie meinten, sie schaffen eine Flasche nicht zu zweit.

Also keine Scheu haben und immer offen mit den Menschen sein und man kann wundervolle Erlebnisse mit diesen haben.



GIANT CAUSEWAY – NORDIRLAND

#### Fazit

- + jeder versteht Englisch, du kannst dich mit jedem unterhalten
- + Wochenendausflüge sind gut zu organisieren
- + moderne Universität & guter Unterricht
- + W-LAN gibt es so gut wie überall
- ohne Spontanität hat man vermutlich nicht so viel Spaß ;D

Elena S. Müller, März 2016,  
B. Braun Melsungen AG  
BW-WIN, 3. Semester